

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 4. Februar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 4 février
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 28

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 28

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89649—89663.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accord entre la Suisse et la Pologne concernant le règlement des paiements commerciaux. — Schweizerisch-polnisches Abkommen über die Regelung der kommerziellen Zahlungen.
Finnland: Zolltarifänderungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 22 und 23 von je Fr. 100 der Käseereiaktien-Gesellschaft Pfaffnau.

Der unbekannte Inhaber dieser Papiere wird anmit im Sinne von Art. 851 ff. O. R. aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren seit der ersten Publikation an gerechnet, bei unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 47^a)

Nebikon, den 2. Februar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Dritte Publikation.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief über Fr. 3000, d. d. 24. Oktober 1927; Schuldner: Karl Stillhard, Kaufmann, Kronenhalde 8, Schaffhausen; lastend auf Grundstück Nr. 64 (neu Nr. 2246), Grundbuch Schaffhausen im III. Rang, eingetragen im Pfandprotokoll Band IX, Seite 168, Nr. 226.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 15. Juli 1936 wird der unbekannte allfällige Inhaber des vorgenannten Schuldbriefes aufgefordert, denselben innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (16. Juli 1936) an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst seine Amortisation ausgesprochen würde. Schaffhausen, den 2. Februar 1937. (W 45)

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberschuldobligation Nr. 557123 für Fr. 1000 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, datiert 5. Dezember 1934, verzinslich zu 4 %, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 55^a)
Zürich, den 4. Februar 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le suppléant du président du Tribunal civil I de Neuchâtel somme, conformément aux art. 848 à 852 C. O., le détenteur inconnu de l'obligation de 1000 fr. (mille francs) 4 %, au porteur, Canton de Neuchâtel 1932, n^o 20028, titre muni de la feuille de coupons depuis le n^o 9 à l'échéance du 15 juillet 1936 jusqu'au n^o 40 à l'échéance du 15 janvier 1952, de produire ce titre au greffe du Tribunal I du district de Neuchâtel, dans un délai de trois ans expirant le 5 août 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 293^a)
Neuchâtel, le 30 juillet 1936.

Le suppléant du président du Tribunal I:
Jean Roulet.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 27. Januar 1937 die auf den Namen des Versicherten lautende Versicherungspolice «Vita» Ch. III Nr. 124524/34 im Betrage von Fr. 4840 nach erfolgter Auskündigung für kraftlos erklärt. (W 46)

Basel, den 2. Februar 1937. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Efingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 28. Januar. Unter der Firma H. Aschbacher Möbel Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Zürich am 6. Januar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Fortführung des unter der Firma «Walter Aschbacher Aktiengesellschaft» vormals Möbelfabrik H. Aschbacher, in Zürich, betriebenen Möbel- und Ausbau-Geschäftes; der Kauf und Handel von Möbeln, sowie die Ausführung von Arbeiten der Innenarchitektur und Fabrikation. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab vom Begründer des Geschäftes Hermann Friedrich Aschbacher, von Zollikon, geboren den 14. April 1856 und gestorben den 16. Januar 1931. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Witwe Louise Aschbacher geb. Metzger, Handelsfrau, von Zollikon, in Zürich. Geschäftsdomizil: Falkenstrasse 28, in Zürich 8.

Hadernsortierwerk. — 1. Februar. Ad. Zeitheim & Co., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1932, Seite 2055), Hadernsortierwerk usw. Die Kommanditeinlage der Kommanditärin Maria Zeitheim-Walz wurde von Fr. 10,000 auf Fr. 15,000 erhöht.

Patentierete Neuheiten. — 1. Februar. Panau A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1936, Seite 2101), Ankauf, Verkauf und Vertrieb von patentierten Neuheiten usw. Julius Aeberli und Ria Peterhans-Lang sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Josef Peterhans, Kaufmann, von Fislisbach (Aargau), in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Dufourstrasse 46, in Zürich 8 (bei J. Peterhans).

1. Februar. «Effige» Effekten- & Finanzierungs-Gesellschaft A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1937 haben die Aktionäre eine Ergänzung zu § 6 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

1. Februar. Verwaltungsbureau Feldegg, Genossenschaft für Verwaltung, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1090). Carl Steiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Manuel Bandi, bisher Aktuar und Quästor, ist nunmehr Präsident und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Textilwaren. Bonneterie, Mercerie. — 1. Februar. In die Kollektivgesellschaft Fritz Moos & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1928, Seite 1334), Agenturen und Kommission in Textilwaren, Bonneterie und Mercerie, tritt als weiterer Gesellschafter ein Theodor L. Moos, von Zürich, in Zürich 7.

Velos usw. — 1. Februar. Die Firma Helene Gschwend, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 849), Velos und Bestandteile in gros usw., hat unter derselben Firma in Winterthur 1 eine Zweigniederlassung errichtet. Zürcherstrasse 143.

Pharmazeutische und kosmetische Artikel. — 1. Februar. Die Firma Leo Kerber, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1936, Seite 1666), Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Eier. — 1. Februar. Die Firma Max Lieblich, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1927, Seite 1811), Eier en gros, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, auf Grund von Art. 28 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Leder. — 1. Februar. Die Firma Ferdinand Hohl, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2886), Lederhandlung usw., ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Emil Asper, vorm. Ferdinand Hohl», in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma Emil Asper, vorm. Ferdinand Hohl, in Zürich 1, ist Emil Asper, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven

und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Ferdinand Hohl », in Zürich 1. Handel in Feinleder. Stadelhoferstrasse 33.

1. Februar. **GABS Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglereihalfabrikate A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1936, Seite 1577). Der Verwaltungsrat ernannte Fritz Bossard, von Öthmarsingen (Aargau), in Zürich, zum Direktor mit Kollektivunterschrift, und Hans Kopp, von Romanshorn, in Zürich, zum Prokuristen mit Kollektivprokura. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

1. Februar. **Landw. Genossenschaft Ottenbach**, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1932, Seite 393). Albert Schneebeli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift als Verwalter ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Albert Sidler-Stettler, Landwirt, von und in Ottenbach. Als Verwalter ist bestellt worden Jakob Hegetschweiler-Sehnebeli, Landwirt, von und in Ottenbach. Der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Oelfueuerungen. — 1. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Philipp Müller & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1933, Seite 313), Vertrieb von Oelfueuerungen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Scheuchzerstrasse 143, in Zürich 6.

1. Februar. **Immobilien-genossenschaft Eleonore**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 497). Emil Kellenberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Lina Beyer geb. Beyer, Verwalterin, von Speicher (Appenzell), in Tegna (Tessin).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Stoffe, Aussteuern, Mercerie usw. — 1937. 1. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Hans Kocher**, mit Sitz in Belp, ist Hans Kocher-Aeschlimann, von Aarberg, in Belp. Handelsgeschäft in Stoffen, Aussteuern, Mercerie- und Bonnetierwaren und Kolonialwaren.

Bureau Biel

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique d'hortologie Jury S. A. (Jury Watch Co. Ltd.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2047), hat sich in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1936 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

30. Januar. « Atlas », **Société Coopérative d'Assurances**, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1934, Seite 366). Die Genossenschaft ist durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Biel vom 30. November 1936 auf Antrag des Regierungsrates des Kantons Bern gestützt auf Art. 710, Ziff. 2, O. R. aufgelöst worden. Die Liquidation wird vom Vorstand besorgt.

Bureau Büren a. A.

Schneiderartikel. — 2. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Fernand Giauque**, mit Sitz in Büren a/A., ist Fernand Giauque, von Prêles, in Büren. Vertretung in Schneiderartikeln.

Bureau Burgdorf

Klembinder-Fabrikation. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Haas**, in Krauchthal, ist Jakob Haas, von Schöpfheim, zurzeit noch wohnhaft in Hindelbank. Klembinderfabrikation.

Bureau Fraubrunnen

Wein, Liqueur. — 29. Januar. In der Kommanditgesellschaft **G. Ruchti & Cie.**, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3003), erhöhen die Kommanditäre Fr. Gertrud Ruchti und Hans Ruchti ihre bisherige Kommanditeinlage von Fr. 10,000 auf je Fr. 12,500.

Bureau Interlaken

Chemische Produkte. — 1. Februar. Die Einzelfirma **Friedrich Flück**, Handel in chemischen Produkten, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 530), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

1. Februar. **The American Express Company, Incorporated Hartford & New-York**, Filiale Interlaken, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 135 vom 6. Juli 1936, Seite 1646). Die Unterschrift des Prokuristen Willy E. Seiler ist erloschen. Als Kollektivprokurist wurde an dessen Stelle ernannt Jakob Bruder, von Jenaz, Vizedirektor der Filiale Interlaken, in Interlaken. Derselbe zeichnet mit dem Direktor der Filiale Zürich Jules W. Egli kollektiv.

Bureau de Moutier

1^{er} février. La société anonyme « Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke » avec siège principal à Niedergeltingen (Soleure) et une succursale à Choindex, commune de Courrendlin, sous la raison sociale **Société des Usines de Louis de Roll, Usine de Choindex** (F. o. s. du c. du 7 août 1935, page 2013), a, dans son assemblée générale du 9 mai 1936, pris acte des décès de Otto Haefelin et Dr. Rudolf Sarasin-Vischer qui ne font plus partie du conseil d'administration, et a désigné pour les remplacer, comme administrateurs Hermann Sieber, industriel, de et à Riedholz (Soleure) et Dr. h. c. Gadiant Engli, industriel, de Coire, à Riehen (Bâle-Ville). Dr. Robert Schöpfer est président et Dr. Ernest Dübi est vice-président du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration n'ont pas la signature sociale. Dr. Ernest Dübi continue d'engager la société par sa signature collective en sa qualité de directeur général.

Bureau Thun

Autolackiererei. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Emil Huber**, mit Sitz in Thun, ist Emil Huber, von Madiswil (Bern), wohnhaft in Thun. Autolackiererei. Speditionsweg 4.

Kolonialwaren. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Hans Röthlisberger**, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Hans Röthlisberger, von Langnau i. E., wohnhaft im Dürrenast. Kolonialwarenhandlung. Eisenbahnerstrasse 262.

Bureau Trachselwald

Käse. — 1. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Beck & Cie., vormals Bärtschl und Co.**, Emmenthalerkäse Export, in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2955), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Burgdorf verlegt (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1936, Seite 2922). Die Firma ist in Rüegsau erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstimmthal)

29. Januar. Der Verein **Oberländischer Ziegenzuchtverband**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Zwischenflüh, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1924, Seite 83), hat durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 16. Februar 1936 auf seine Eintragung im Handelsregister verzichtet. Er wird daher gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Fabrikation von Farben. — 1937. 14. Januar. Robert Fuchs und dessen Ehefrau Clara Fuchs geb. Frey, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **R. Fuchs & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1937 begonnen hat. Robert Fuchs ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Clara Fuchs-Frey ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000. Es ist ihr Einzelprokura erteilt. Fabrikation von Farben. Kasernenplatz 4.

Uri — Uri — Uri

1937. 22. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Arnold, Aschwanden & Cie.**, in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1163 und Nr. 35 vom 12. Februar 1929, Seite 298), Motorschiffbetrieb zum Gütertransport auf dem Vierwaldstättersee, Baggeri und Materialgewinnung, ändert die Firma ab in **F. Arnold, Aschwanden & Cie., Sand- & Schotterwerk**. Als Natur des Geschäftes wird nun verzeichnet Bagger- und Lastschiffbetrieb, Hartschotteraufbereitungs- und Verleadeanlagen. Aus der Gesellschaft ist Balthasar Nufer ausgetreten; als Kollektivgesellschaft ist neu eingetreten Gerold Nufer, von und in Alpnach.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Kinounternehmungen. — 1937. 26. Januar. Unter der Firma **Tuflva Aktiengesellschaft**, gründet sich, mit dem Sitze in Engelberg, eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von stehenden und Reisekinos, sowie die Beteiligung an solchen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Januar 1937 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgelegt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 100. Die vom Gesetze geforderten Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Edwin Regez, Kaufmann, von Oberwil i. S. (Bern), in Luzern. Er führt die Unterschrift nicht. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Alfred Grom, von Engelwies (St. Gallen), Kaufmann, in Luzern. Domizil: Engelberg, Villa Maximiliana (bei Emil Arndt-Meyer).

Zug — Zoug — Zugo

1937. 29. Januar. Die «Bank in Zug, vormals Sparkasse Zug», mit Hauptsitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578) und Filialen in Baar und Unterägeri, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Bank in Zug, vormals Sparkasse Zug in Liq.** durchgeführt. Als Mitglieder der Liquidationskommission wurden gewählt Hans Fehr, Bankinspektor, von und in Zürich, Präsident; Alexander Eckert-Jäggi, Direktor, von Basel, in Zürich; Dr. Werner E. Iten, Rechtsanwalt, von Unterägeri, in Zug; Willy Waller-Keiser, Kaufmann, von und in Zug. Letzterer zeichnet kollektiv mit dem als Direktor verbleibenden Werner Spillmann oder mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Dr. Werner E. Iten. Der Präsident der Liquidationskommission Hans Fehr hat Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Ernst Wyss ist erloschen. Die Unterschrift des Direktors Emil Baumann, sowie die Prokuren des Alfred Weber, Josef Hürlimann und Otto Hegnauer sind erloschen. Die übrigen bestehenden Unterschriften bleiben unverändert.

29. Januar. Inhaber der Firma **Frau Hotz, Gasthaus z. Kreuz**, in Baar, ist mit Zustimmung des Ehemannes Frieda Hotz, von und in Baar. Zwischen Frieda Hotz und ihrem Ehemann Alois Hotz besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb des Gasthauses z. Kreuz. Kreuzplatz.

Sport- und Kinderwagen. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Reinhard Walter**, in Baar, ist Reinhard Walter, von Ermatingen (Thurgau), in Baar. Fabrikation von Sport- und Kinderwagen. Inwilerstrasse.

Rohmaterialien und Produkte der Textilindustrie. — 2. Februar. Die **Raccolta A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1937, Seite 183), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1937 die Statuten teilweise revidiert und dadurch folgende Änderungen an den bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern. Die Generalversammlung bestimmt die Art und Form der Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Robert Hammer, Kaufmann, von Neuenburg, wohnhaft in Zug, dessen bisherige Prokura damit erloschen ist; Dr. Jakob Knüsel, Rechtsanwalt, von und in Risch; Robert Bunzl, Kaufmann, österreichischer Staatsbürger, wohnhaft in Wien, und der bisherige Direktor Hans Schoenberg, Kaufmann, österreichischer Staatsbürger, wohnhaft in Wien. Robert Bunzl ist Präsident des Verwaltungsrates; Karl Klaus ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Robert Bunzl, Präsident, und Hans Schoenberg zeichnen einzeln; die übrigen Mitglieder je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Meubles d'occasion. — 1937. 1^{er} février. La raison **Madeleine Dupré**, commerce de meubles d'occasion, à Romont (F. o. s. du c. du 22 avril 1936, n° 93, page 975), est radiée ensuite de remise du commerce à la nouvelle raison « Willy Latty ».

Le titulaire de la raison **Willy Latty**, avec siège à Romont, est Willy Latty, originaire, de Dully, domicilié à Lausanne. Cette raison reprend l'actif de la raison « Madeleine Dupré », dont le passif est liquidé. Commerce de meubles d'occasion.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1937. 30. Januar. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse der Schweiz. Isola-Werke in Breitenbach, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1933, Seite 1886), hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1929, 5. März 1931 und in der Sitzung vom 3. Juli 1936 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1456, Nr. 137 vom 13. Juni 1918, Seite 949, und Nr. 73 vom 27. März 1924, Seite 512, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kräftigen Tagen alle 14 Tage ihre Beiträge zu bezahlen. Dieselben betragen: für die erste Klasse Fr. 1.50, für die zweite Klasse Fr. 2.—, für die dritte Klasse Fr. 2.50, für die vierte Klasse Fr. 3.—, für die fünfte Klasse Fr. 3.50. Mitglieder, die während einer Krankheit ihren Lohn weiter beziehen, können sich innert dem Rahmen der Statuten nur in der 1. oder 2. Klasse versichern, insofern sie nicht bei einer andern Krankenkasse versichert sind. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und sechs Beisitzern. Er ist aus sieben männlichen und zwei weiblichen Mitgliedern zusammengesetzt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Grenchen-Bettlach

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ed. Kummer A. G. [Ariston Inventie] Uhrenfabrik Bettlach (Ed. Kummer S. A. [Ariston Inventie] Manufacture d'Horlogerie de Bettlach) (Ed. Kummer Ltd. [Ariston Inventie] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S. A. [Ariston Inventie] Fabbrica d'orologeria di Bettlach), in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1935, Seite 410), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1937 ihre Geschäftsstatuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten statistischen Bestimmungen werden dadurch nicht berührt.

Bureau Krlęstetten

Autoreparaturen, Velos. — 1. Februar. Inhaber der Einzelfirma Kaspar Aebli, in Obergerlafingen, ist Kaspar Aebli, von Ennenda (Glarus), in Obergerlafingen. Autoreparaturwerkstätte und Velohandlung. Gebäude 97 an der Hauptstrasse.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bieler u. Ruch, Baugeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2518), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der bisherigen Firma durch die beiden Gesellschafter August Bieler und Alois Ruch besorgt.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Windler & Cie., Spar- & Kreditgesellschaft Stein am Rhein, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1350), hat sich aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt, deren Firma ist daher erloschen.

Masschneiderei, Manufaktur- und Kolonialwaren usw. — 1. Februar. Die Firma Anna Russenberger-Schwyn, Masschneiderei, Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwarenhandlung, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2088), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Jakob Schwyn ».

Inhaber der Firma Jakob Schwyn, in Schleithelm, ist Jakob Schwyn, von Schleithelm und Beringen, in Schleithelm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Anna Russenberger-Schwyn ». Masschneiderei, Manufaktur-, Mercerie- und Kolonialwarenhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Metzgerei. — 1937. 2. Februar. Inhaber der Firma Anton Bisang, in Neuenhof, ist Anton Bisang, von Buchs (Luzern), in Neuenhof. Metzgerei. Hauptstrasse Nr. 172.

Chemisch-technische Produkte. — 2. Februar. Die Firma Dr. Richard Bukowski, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, in Hausen bei Brugg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1935, Seite 1542), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Elektrische Installationen. — 2. Februar. Die Firma Paul Mauch, elektrische Installationen, in Teufenthal (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1932, Seite 2141), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

2. Februar. Die von der Firma Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G., in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1936, Seite 854), an Ernst R. Angst erteilte Prokura ist erloschen.

Elektrische Unternehmungen usw. — 2. Februar. Die Firma Fritz Hegl, elektrische Unternehmungen, in Laufenburg (S. H. A. B. 1921, Seite 163), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Wwe. Anna Franziska Hegl-Thomann, in Laufenburg, Robert Hegl, in Mettau, und Bernhard Hegl, in Laufenburg, alle von Pfaffnau (Luzern), haben unter der Firma Hegl & Co., in Laufenburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Fritz Hegl ». Elektrische Unternehmungen und mechanische Werkstätte. Wasengasse 65.

Nähmaschinen usw. — 2. Februar. Die Firma Fritz Elchenberger-Kocher, Handel mit Nähmaschinen und deren Zubehörenden, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2516), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. Februar. Krankenkasse der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G., Genossenschaft, mit Sitz in Würenlingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1931, Seite 1022). Der Präsident Hermann Trachsel wohnt nun in Baden.

2. Februar. Die Firma Rudolf Döbell-Gros, Techniker Radlogeschäft, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2928), Verkauf von Radioapparaten an Private, hat ihren Sitz nach Windisch verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Gasthaus. — 2. Februar. Die Firma Karl Deppeler-Keller, Gasthaus mit Wirtschaft vom Rebstock, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1924, Seite 2140), ist infolge Geschäftsvverkaufes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1937. 1° febbraio. Ranato Medici di Ernesto, di Arogno, e Sera Ponzio di Rocco, di Bellinzona, entrambi ivi domiciliati,

hanno costituito con sede in Bellinzona ed a far data dalla presente iscrizione una società collettiva sotto la ragione sociale Medici e Ponzio. Esercizio della cantina militare, nella caserma comunale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Articles fourragers, céréales etc. — 1937. 30 janvier. La Société Commerciale Grano, Avenches, société anonyme qui a son siège à Avenches (F. o. s. du c. du 19 octobre 1935, n° 245, page 2587), fait inscrire que la procuration conférée au directeur Rodolphe Brosi est éteinte. La société a nommé fondé de pouvoirs avec signature individuelle Léon Stern, meunier, de Montagny-les-Monts et Fribourg, à Avenches.

Chauffages centraux, installations sanitaires etc. — 30 janvier. Le chef de la maison Aimé Christinat, à Faoug, est Aimé Christinat, fils de Jules, originaire de Villars-le-Grand, à Faoug. Chauffages centraux, installations sanitaires, ferblanterie, fourneaux et potagers, appareillage.

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la société anonyme Etablissement Commercial S. A., ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 9 janvier 1937, n° 6, page 57, est rectifiée en ce sens que la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur.

Bureau de Payerne

Menuiserie etc. — 1^{er} février. La société en nom collectif Chaudet et Cie, à Payerne, entreprise de menuiserie et parqueterie (F. o. s. du c. du 6 mars 1933, n° 54, page 536), est dissoute. L'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires sont repris par la maison « Louis Chaudet », à Payerne. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

Jouets, papeterie. — 30 janvier. La raison Julie Hurter, à Vevey, jouets, papeterie, à l'enseigne « Au Bon Enfant » (F. o. s. du c. du 11 juin 1929, n° 133, page 1210), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Vitrierie, encadrements etc. — 1^{er} février. La raison Léon Pilloud, à Vevey, vitrierie, encadrements, dorure, etc. (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1921, n° 216, page 1734), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tissus. — 1^{er} février. La raison Simon Bloch, à Montreux, Le Châtelard, tissus et nouveautés en tissus, à l'enseigne « A la Ville de Mulhouse ». (F. o. s. du c. des 24 février 1898, n° 56, page 229; 7 juin 1927, n° 130, page 1041), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la Maison « Alfred Bloch ».

Le chef de la maison Alfred Bloch, à Montreux, Le Châtelard, est Alfred, fils de Simon Bloch, originaire du Châtelard, Montreux, y domicilié. Il reprend l'actif et le passif de la Maison « Simon Bloch », radiée. Tissus et nouveautés en tissus, à l'enseigne « A la Ville de Mulhouse ». Grand' Rue 46.

Bureau d'Yverdon

29 janvier. Aux termes d'un acte reçu M^e André Cand, notaire, à Yverdon, le 28 janvier 1937, il a été constitué sous la raison sociale Société immobilière de la rue de Neuchâtel S. A., une société en onyme ayant son siège à Yverdon. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange et la gérance d'immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but. Elle acquerra notamment, pour y édifier un bâtiment locatif, une parcelle de terrain d'environ 1500 mètres carrés, à raison de 8 fr. le mètre carré, parcelle sise lieu dit « Rue de Neuchâtel », à Yverdon. Le capital social est de 17,000 fr., divisé en 34 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Dans sa séance du 28 janvier 1937, l'assemblée a décidé de nommer deux administrateurs et a désigné à cet effet Jean Cottini, de Sainte-Croix, y domicilié, entrepreneur, et Arthur Bornand, de Sainte-Croix, y domicilié, charpentier-menuisier. Arthur Bornand a été nommé en qualité de président du conseil. Arthur Bornand et Jean Cottini engagent valablement la société par leur signature collective. Domicile légal: Etude du notaire André Cand, à Yverdon, rue des Remparts n° 1.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Automobiles, garage. — 1937. 30 janvier. La société en nom collectif Revaz Frères, commerce d'automobiles, garage, sous l'enseigne « Garage Moderne », à Sion (F. o. s. du c. du 5 janvier 1934, n° 3, page 27), est radiée d'office par suite de faillite.

Carrières de quartzite. — 1^{er} février. Le chef de la maison Maillard Constant, à Sion, est Constant Maillard, de Chésalles sur Oron (Vaud), à Sion. Exploitation des carrières de quartzite de Bramois.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 28 janvier. Ladoga Watch Co en liquidation, société anonyme ayant son siège à La Sagne et pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie, de machines, outils, appareils destinés à l'industrie (F. o. s. du c. du 30 mai 1913, n° 137 et 13 février 1936, n° 36). La liquidation étant maintenant terminée, cette société est radiée.

29 janvier. Banque Cantonale Neuchâteloise avec siège central à Neuchâtel et une succursale à La Chaux-de-Fonds Banque Cantonale Neuchâteloise, Succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 janvier 1884, n° 6 et 8 décembre 1936, n° 288). Gotthilf Engler, originaire de Strengelbach (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a été nommé fondé de pouvoirs et signe collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites. La signature de André Bubloz, fondé de pouvoirs, transféré au siège central, est radiée à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Cinématographique. — 1937. 30 janvier. Le chef de la maison César Menthonnex, à Carouge est César-Marcel Menthonnex, de Bursins (Vaud), domicilié à Carouge. Exploitation d'un cinématographe à l'enseigne « Carouge-Cinéma ». Angle Place du Marché s/n et rue Saint-Joseph 47.

Edg. Ami für geistiges Eigentum

Bureau Fédéral de la Propriété Intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 89649. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39371 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

ABLE

Nr. 89650. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39372 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

ADMIRABLE

Nr. 89651. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39373 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

AGRÉABLE

Nr. 89652. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39374 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

APPLICABLE

Nr. 89653. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39375 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

CAPABLE

Nr. 89654. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39376 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

CONVENABLE

Nr. 89655. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39377 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

INCOMPARABLE

Nr. 89656. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39378 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

INÉVITABLE

Nr. 89657. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39379 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

PRATICABLE

Nr. 89658. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39380 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

PROFITABLE

Nr. 89659. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39381 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

REMARQUABLE

Nr. 89660. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39382 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

VÉRITABLE

Nr. 89661. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39491 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

DURABLE

Nr. 89662. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18 1/2 Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39492 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

PRÉFÉRABLE

Nr. 89663. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 18½ Uhr.
Couvertfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39493 der Couvertfabrik Balsthal A. G., Balsthal, die seither ihre Firma, wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1937 an.)

Klosettpapier in allen Aufmachungen, Klosettpapierapparate, Papierwaren aller Art.

VELVETABLE

Transmissions — Uebertragungen

Nrn. 46719, 57004, 57005, 59269, 78259, 78260, 86718 bis 86723. — August Senglet, jetzt in Muttentz (Schweiz). — Uebertragung an August Senglet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 6, Muttentz (Schweiz). — Eingetragen am 21. Januar 1937.

N° 54729. — G. Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à Compagnie des Montres Montbrillant G. Léon Breitling Société Anonyme, Montbrillant 3, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 21 janvier 1937.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die in den Jahren 1922/23 in Walsum erbauten Rhein-Herne-Kanalschiffe Neptun 9, 10 und 11 (früher Rhenania 9, 10 und 11), Heimathafen Basel, sind von der Eigentümerin, Neptun Transport- und Schifffahrts A. G. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme der Schiffe oder Ansprüche auf die Schiffe sind binnen 20 Tagen unter Beibringung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 27)

Basel, den 3. Februar 1937.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accord entre la Suisse et la Pologne concernant le règlement des paiements commerciaux

En vue de régler les paiements commerciaux entre la Suisse et la Pologne, le Gouvernement fédéral suisse et le Gouvernement de la République de Pologne ont convenu, en complément de l'Accord conclu entre la Suisse et la Pologne en date du 19 novembre 1936, concernant la liquidation des sommes versées aux institutions de compensation respectives en faveur des créanciers suisses et polonais, dénommé ci-après Accord de liquidation, ce qui suit:

Article premier.

1. Conformément à l'art. 5 de l'Accord de liquidation du 19 novembre 1936, les versements de la contrevaletur des obligations résultant de l'importation en Suisse de marchandises polonaises, ou résultant des prestations énumérées dans l'article 6 de l'accord précité sous les lettres b, c, d, e, f, g et h, continueront à être effectués au compte de la Polska Towarzystwo Handlu Kompensacyjnego Sp. z o. o. ou de l'institution qui la remplacera ultérieurement (dénommée ci-après Institution polonaise), auprès de la Banque nationale suisse et seront destinés à la liquidation des sommes versées jusqu'au 30 novembre 1936 à l'Institution polonaise susmentionnée.

2. Toutefois, dans des cas reconnus par les deux Parties contractantes comme justifiés par des raisons de nature commerciale, les débiteurs suisses pourront être libérés du versement obligatoire visé à l'alinéa précédent et pourront être autorisés à utiliser les sommes en question pour les créanciers suisses par voie de transactions de compensation privée.

Art. 2.

1. Toutes les sommes non versées à la Polska Towarzystwo Handlu Kompensacyjnego Sp. z o. o. jusqu'au 30 novembre 1936 et résultant:

- de la livraison de marchandises d'origine suisse, sans égard à la date de l'importation de la marchandise ou la date de l'échéance de l'obligation;
- de la livraison de marchandises d'origine autre que suisse importées en Pologne avant le 24 juillet 1936, date de l'entrée en vigueur de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant les certificats d'exportation dans le règlement des paiements avec la Pologne, du 23 juillet 1936;
- de prestations de maisons suisses dans le trafic de perfectionnement et de réparation;
- de prestations de services (telles que commissions, provisions, frais de voyageurs de commerce, frais de transport, droits de douane, honoraires et autres prestations);
- d'autres frais accessoires, tels que traitements, salaires, pensions à des représentants, employés et ouvriers, taxes pour brevets d'invention et autres prestations analogues;
- de frais de régie, c'est-à-dire frais généraux d'administration déboursés par des maisons suisses pour l'exploitation des entreprises qu'elles possèdent en Pologne, sous la forme soit d'une société affiliée, d'une succursale ou d'une agence;
- de bénéfices et frais généraux résultant de transactions commerciales exécutées en Pologne par des maisons suisses;
- d'intérêts et différences de change résultant du trafic de marchandises;
- de prestations suisses relevant du domaine de la propriété intellectuelle, telles que licences, etc., seront, pour autant que les prescriptions internes en vigueur en Pologne le prévoient, versées sur un compte spécial à l'Institution polonaise.

2. Les débiteurs polonais pourront disposer des sommes visées à l'alinéa 1 du présent article pour le règlement des créances des exportateurs de marchandises polonaises possédant des certificats respectifs de décompte pour l'exportation ou des documents analogues après avoir fourni la preuve qu'ils sont libérés vis-à-vis de leurs créanciers respectifs en Suisse.

Art. 3.

Les transactions de compensation dont il est question dans le présent accord doivent, dans chaque cas particulier, être soumises à l'approbation des autorités compétentes des deux pays.

Art. 4.

1. Les autorités compétentes des deux pays prendront d'un commun accord les mesures nécessaires à l'application du présent accord.

2. Elles se communiqueront, avec toutes les indications permettant d'identifier les transactions en question, les autorisations de compensation auxquelles elles auront donné leur approbation.

Art. 5.

Les autorisations de compensation délivrées par les autorités compétentes des deux pays ne remplacent pas les permis d'importation ou toutes autres autorisations qui sont nécessaires d'après les prescriptions en vigueur dans le pays d'importation.

Art. 6.

Si à l'expiration du présent accord le compte de la Banque nationale suisse auprès de l'Institution polonaise présentait un solde en faveur des créanciers suisses, les importateurs suisses continueront à verser la contrevaletur de leurs importations suivant l'article premier du présent accord et conformément à l'art. 5 de l'Accord de liquidation, du 19 novembre 1936, à la Banque nationale suisse jusqu'à la liquidation complète de ce solde.

Art. 7.

Conformément au traité d'Union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la Principauté de Liechtenstein, le présent accord sera applicable également au territoire de la Principauté de Liechtenstein.

Art. 8.

1. Le présent accord sera ratifié aussitôt que faire se pourra. Il entrera en vigueur quinze jours après la date de l'échange des instruments de ratification qui doit avoir lieu à Varsovie.

2. Il pourra être dénoncé par les Parties contractantes avant le 31 mai 1937 pour prendre fin le 30 juin 1937. S'il n'est pas dénoncé à cette date, il sera prolongé par tacite reconduction et pourra être dénoncé en tout temps pour prendre fin un mois après.

Art. 9.

Indépendamment de la disposition contenue à l'alinéa 2 de l'article précédent, les Parties contractantes sont d'accord que si l'une d'entre elles prenait des mesures de nature à aggraver la situation telle qu'elle se présente au moment de la signature du présent accord, l'autre Partie contractante pourrait demander des négociations immédiates afin de rétablir l'équilibre voulu. Si ces négociations n'aboutissent pas à un résultat satisfaisant dans le délai d'un mois dès la présentation de la demande, la Partie contractante qui se considérerait lésée pourrait dénoncer le présent accord qui prendra fin un mois après.

Fait en double exemplaire à Berne, le 31 décembre 1936.

28. 4. 2. 37.

Schweizerisch-polnisches Abkommen über die Regelung der kommerziellen Zahlungen

Die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Polen sind übereingekommen, zur Regelung der kommerziellen Zahlungen zwischen der Schweiz und Polen, in Ergänzung des schweizerisch-polnischen Abkommens vom 19. November 1936 über die Liquidierung der bei den Verrechnungsstellen beider Staaten zugunsten der polnischen und schweizerischen Gläubiger erfolgten Einzahlungen (nachstehend kurz «Liquidationsabkommen» genannt), folgendes zu vereinbaren:

Art. 1.

1. Gemäss Artikel 5 des Liquidationsabkommens vom 19. November 1936 ist der Gegenwart von Verpflichtungen, die aus dem Import polnischer Waren nach der Schweiz oder aus den unter Buchstaben b, c, d, e, f, g und h in Artikel 6 des vorerwähnten Liquidationsabkommens genannten Leistungen herrühren, weiterhin auf das Konto der Polska Towarzystwo Handlu Kompensacyjnego Sp. z o. o. oder der an ihre Stelle tretenden Institution (nachstehend «Polnische Kompensationsgesellschaft» genannt) bei der Schweizerischen Nationalbank einzubehalten. Diese Einzahlungen werden zur Abtragung der bis 30. November 1936 bei der genannten Polnischen Kompensationsgesellschaft einbezahlten Beträge verwendet.

2. Immerhin können in den durch die beiden vertragsschliessenden Parteien aus kommerziellen Gründen als gerechtfertigt befundenen Fällen die schweizerischen Schuldner von der im vorigen Absatz festgelegten Einzahlungspflicht befreit und ermächtigt werden, die in Betracht kommenden Beträge auf dem Wege privater Kompensationstransaktionen zugunsten schweizerischer Gläubiger zu verwenden.

Art. 2.

Alle bis 30. November 1936 bei der Polska Towarzystwo Handlu Kompensacyjnego Sp. z o. o. nicht einbezahlten Forderungsbeträge für:

- die Lieferung von Waren schweizerischen Ursprungs, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Einfuhr der Ware oder des Verfalls der Forderung;
- die Lieferung von Waren nichtschweizerischen Ursprungs, die vor dem 24. Juli 1936, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Polen vom 23. Juli 1936, in Polen eingeführt wurden;
- Leistungen schweizerischer Firmen im Veredlungs- und Reparaturverkehr;
- Dienstleistungen (wie Kommissionen, Provisionen, Auslagen von Handelsreisenden, Transportkosten, Zölle, Honorare und ähnliche Leistungen);
- andere Nebenkosten, wie Gehälter, Saläre und Pensionen von Vertretern, Angestellten und Arbeitern, Patentgebühren und ähnliche Leistungen;
- Regiespesen, d. h. allgemeine Verwaltungskosten, die schweizerische Firmen verausgabt haben für die Ausbeutung von Unternehmungen, die sie in Polen, sei es in Form einer Tochtergesellschaft, einer Filiale oder Agentur besitzen;
- Gewinne und Generalunkosten, herrührend aus Handelsgeschäften, die von schweizerischen Firmen in Polen getätigt wurden;
- Zinsen und Kursdifferenzen im Warenverkehr;
- schweizerische Leistungen auf dem Gebiete des geistigen Eigentums, wie Lizenzen usw.

sind, sofern die in Polen geltenden internen Vorschriften es vorsehen sollten, auf ein besonderes Konto bei der Polnischen Kompensationsgesellschaft einzuzahlen.

2. Wenn die polnischen Schuldner den Nachweis leisten, dass sie gegenüber ihren in Frage kommenden schweizerischen Gläubigern von ihrer Schuldpflicht befreit sind, können sie über die in Abschnitt 1 dieses Artikels erwähnten Beträge zur Bezahlung der Guthaben von Exporteuren polnischer Waren verfügen, sofern diese Exporteure die entsprechenden «Verrechnungsscheine für die Ausfuhr» oder ähnliche Dokumente besitzen.

Art. 3.

Die Kompensationstransaktionen, von denen in diesem Abkommen die Rede ist, müssen in jedem einzelnen Falle den zuständigen Behörden beider Länder zur Genehmigung unterbreitet werden.

Art. 4.

1. Die zuständigen Behörden beider Länder werden im gegenseitigen Einverständnis die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen Massnahmen treffen.

2. Sie werden sich gegenseitig von den Kompensationsbewilligungen, die sie erteilt haben, Mitteilung machen, mit allen Angaben, welche die Feststellung der betreffenden Transaktion ermöglichen.

Art. 5.

Die von den zuständigen Behörden beider Länder ausgestellten Kompensationsbewilligungen ersetzen weder die Einfuhrbewilligungen, noch die Bewilligungen anderer Art, die nach den im Einfuhrland geltenden Vorschriften notwendig sind.

Art. 6.

Weist bei Ablauf des vorliegenden Abkommens das Konto der Schweizerischen Nationalbank bei der polnischen Kompensationsgesellschaft einen Saldo zugunsten der schweizerischen Gläubiger auf, so haben die schweizerischen Importeure weiterhin den Gegenwert ihrer Importe im Sinne von Art. 1 dieses Abkommens und gemäss Art. 5 des Liquidationsabkommens vom 19. November 1936 bis zur vollständigen Abtragung des erwähnten Saldos an die Schweizerische Nationalbank einzuzahlen.

Art. 7.

Gemäss Zollunionsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein vom 29. März 1923 findet dieses Abkommen auch auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein Anwendung.

Art. 8.

1. Das vorliegende Abkommen wird so bald wie möglich ratifiziert werden. Es tritt fünfzehn Tage nach dem Austausch der Ratifikationen, der in Warschau stattfinden soll, in Kraft.

2. Es kann von den vertragschliessenden Parteien vor dem 31. Mai 1937 gekündigt werden, in welchem Falle es am 30. Juni 1937 abläuft. Erfolgt auf diesen Zeitpunkt keine Kündigung, so wird es stillschweigend verlängert und kann dann jederzeit auf zwei Monate gekündigt werden.

Art. 9.

Unabhängig von der im Abschnitt 2 des vorigen Artikels enthaltenen Bestimmung sind sich die vertragschliessenden Parteien darüber einig, dass wenn eine von ihnen Massnahmen ergreifen sollte, die geeignet sind, die Sachlage, wie sie im Zeitpunkt der Unterzeichnung des vorliegenden Ab-

kommens bestand, zu erschweren, die andere Vertragspartei die sofortige Aufnahme von Verhandlungen verlangen kann, um den gewünschten Ausgleich wieder herzustellen. Wenn diese Verhandlungen innerhalb eines Monats seit dem Begehren um deren Aufnahme nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führen, so kann der vertragschliessende Teil, der sich beeinträchtigt fühlt, das vorliegende Abkommen auf einen Monat kündigen.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in Bern, den 31. Dezember 1936.
28. 4. 2. 37.

Finnland — Zolltarifänderungen

Während des Jahres 1937 ist der Zoll für die nach Finnland eingeführten Waren laut dem Zolltarif, der am 31. Dezember 1936 geltend ist, zu erheben, jedoch unter Beachtung der nachstehenden Zusätze und Änderungen:

Nr. des finnischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Menge	Zollsatz in Finnmark Bisher	Ab 1. I. 1937
293	Handschuhe (aus Baumwolle)	1 kg	12.—	15.—
373 1/2	Tennisschläger	1 kg	25.—	100.—
560	Sogenannte Ewatts Ketten und lose Glieder dazu, sowie Bolzengliedketten (Galls)	1 kg	2.—	2.—
Anmerkung. (neu) Fahrradketten in grossen Längen sind zollfrei, wenn sie als Material für solche eine Fahrradfabrik eingeführt werden, die fabrikmässig die wesentlichsten Fahrradteile herstellt, doch zu den vom Staatsrat festgestellten Bedingungen.				
Feilen und Raspeln:				
578	35 cm lang und mehr	1 kg	2.—	8.—
579	weniger als 35 cm lang, doch nicht unter 16 cm	1 kg	2.80	4.—
	weniger als 16 cm lang	1 kg	4.—	6.—
580	Galvanische Elemente	1 kg	2.50	3.50
603	Spiegel für Scheinwerfer	1 kg	80.—	20.—
				28 4. 2. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. Februar an — Cours de réduction dès le 4 février

Belgien Fr. 78. 93; Dänemark Fr. 95. 90; Danzig Fr. 83. 20; Deutschland Fr. 176. 20; Frankreich Fr. 20. 43; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 125. 75; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 50; Marokko Fr. 20. 43; Niederlande Fr. 239. 70; Oesterreich Fr. 81. 60; Schweden Fr. 110. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Tunesien Fr. 20. 43; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Aktiengesellschaft Effingerhof in Brugg

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 13. Februar 1937, nachmittags 5 1/2 Uhr im Sitzungszimmer der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1936.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1936.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes. 292 (OF 5285 R)

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 6. Februar hinweg im Bureau der Aargauischen Hypothekenbank zur Einsicht der Aktionäre auf. — Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens den 10. Februar erforderlich. — Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz ausgehändigt.

Brugg, den 28. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn-Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 27. Februar 1937, vormittags 11 1/2 Uhr, in das Hotel zur «Krone», in Solothurn, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1936.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1936.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn oder Zürich, bei der tit. Basler Handelsbank in Basel, bei den HH. Eugen von Büren & Cie., Bankgeschäft, Bern, bei dem Schweizerischen Bankverein in Neuenburg, bei dem Schweizerischen Bankverein in Lausanne, bei den HH. Weck, Aebly & Cie., Bankgeschäft, Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht beim Hauptsitze Solothurn aufgelegt sein.

Solothurn, den 23. Januar 1937.

(72-3 Sn) 3461

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Max Gressly.

Bamberger, Leroi & Co. Zürich
Actiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Februar 1937, vormittags 11 Uhr in den Gesellschafterräumen, Stauffacherquai 42 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Februar 1936.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für 1936.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1937.
5. Verschiedenes. (5553 Z) 347

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz auf unserem Bureau vom 12. bis 20. Februar 1937 bezogen werden. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. Februar 1937 auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Mineralquellen Rhäzüns & Rothenbrunnen A.-G. Rhäzüns

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 20. Februar 1937, um 14 Uhr, im Hotel Oberalp in Bonaduz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1936.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung und Bilanz.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Statutenrevision, Art. 4, 16 und 23.
8. Reorganisation der Gesellschaft.
9. Umfrage. (5013 Ch) 349 i

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, sowie Antrag des Verwaltungsrates liegen ab 15. Februar 1937 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rhäzüns zur Einsicht der Aktionäre auf.
Rhäzüns, den 1. Februar 1937.
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue de Mont-Blanc 3

25 10

Tausende von Urteilen aus der Praxis bestätigen die unbedingte **Ueberlegenheit** der **Auto-Doppik-Buchhaltung Biel**

Telephon 40.29 82.2

Ganz seriöser **Kaufmann** würde sich an entwicklungs-fähigem Unternehmen **finanziell beteiligen**

Uebernahme eines Geschäftes nicht ausgeschlossen. Schriftliche Offerten seriöser Geschäfte unter Chiffre P 1244 N an Publicitas Neuchâtel. 320

Nichtigklärung

Das Sparheft Nr. 449.255 der Kantonalbank von Bern, Bern, lautend auf den Namen der Gebrüder Mühlestein, Schwanden bei Köniz, wird vermisst.

Die unterzeichneten Gläubiger werden dieses gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dasselbe nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorweist und sein besseres Recht nachweist. 342

Schwanden-Köniz, den 2. Februar 1937.

sig. Gebr. Mühlestein.

HfG Aufenthalt in Basel dann in's HOTEL **TOURING GARNI** MIT GROSSRESTAURANT Greifengasse / Ochsen-gasse



Tüchtiger, erfolgreicher **Kaufmann** der Textilbranche (Garne), drei Sprachen sprechend, Reisepraxis in der Schweiz, Europa und Uebersee, mit rationalisierter Arbeitsweise, **sucht**

Beteiligung

In solchem schweizerischen Unternehmen, wo er in leitender Stellung tätig und wenn möglich sein Zürcher Bureau mit der neuen Tätigkeit verbinden kann. Event. Uebernahme eines bestehenden, ganz gesunden Betriebes. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt. Offerten unter Chiffre **HAB c 344** an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlassachen des am 1. Februar 1937 verstorbenen Herrn **Mauriz Brunner-Erni**, Privat, von Ruswil, wohnhaft gewesen in **Emmen, Gerliswil**, Erlenstrasse Nr. 34.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden innert Monatsfrist bei der Gemeinderatskanzlei Emmen in Gerliswil anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. Art. 580 & ff. und 591 des Z. G. B. und §§ 75 & ff. des kantonalen Einführungsgesetzes. (30770 Lz) 348

Zu vermieten 175

in **Zürich**, zentral gelegen, 300 m² **Arbeits- oder Lagerraum** und 500 m² kühle **Kellerräume**, passend für Lebensmittel od. Getränkeindustrie. Anr. unt. OF 3506 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Billige Notizblock 64-1

„Standard“ mit gelbem Umschlag à 100 Bl. untl. Papier, perfor. 10 St. 100 St.

Nr. 912, 9×12 cm . . . Fr. 1.60 14.—
 Nr. 1014, 10×14 cm . . . Fr. 2.40 20.—
 Nr. 1421, 14×21 cm . . . Fr. 8.50 82.—

Telefonblock mit Rückwand und Oese, à 100 Bl., 24×16 cm Fr. 4.50 37.50

Preisliste 290 zu Diensten.

LANDOLT-ARBENZ & CO A. G. ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

In **Glarus** ansässiger, mit Wertschriftenverwaltung vertrauter, gutsituierter **Kaufmann** (Handelshochschulbildung), übernimmt **Verwaltungen und Rechtsdomizile von seriösen Gesellschaften und Privatpersonen.**

Beste Referenzen und Ausweise. Offerten unter Chiffre **HAB c 343** an Publicitas Bern.

„La Difesa“ S.A. LUGANO Via Maggetti 2

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 130-1

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft hat in verschiedenen Kantonen leitende Stellen zu vergeben.

Lebensversicherungs-Vertreter

die sich über eine erfolgreiche Tätigkeit in der Acquisition wie in der Organisation ausweisen können, möchten eine handschriftliche Offerte unter Chiffre **H. A. B. 250** an Publicitas Bern einreichen. Strengste Diskretion zugesichert.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Wir haben Nähe Badenerstrasse, **Zürich** **günstig zu vermieten**

Lagerplatz

zirka 5400 m² eventuell mit **Geliseanschluss**. Gate Zufahrten vorhanden. — Nähere Auskunft wird erteilt unter Chiffre O. F. 3646 Z. durch Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 341 (OF 50 Z)

Bénéfice d'inventaire

En date du 13 janvier 1937, le Président du Tribunal civil du district d'Yverdon a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de

Fritz Hiltbrunner,

frs de Friedrich, de Luthern (Lucerne), hôtelier, domicilié à **Yverdon**, où il est décédé le 19 décembre 1936.

Délai d'intervention: 25 février 1937.

Interventions à produire au Greffe du Tribunal du district d'Yverdon. 233

Schweizer, der über grössere Kapitalien verfügt, **sucht Beteiligung**

an einem bestehenden inländischen Unternehmen. Es kommen nur absolut seriöse Firmen in Betracht, die auch den Nachweis erbringen können, dass durch Neuinvestierung von Kapital ein erhöhter Umsatz möglich ist. Vollkommene Diskretion wird zugesichert. Anfragen von Vermittlern werden nicht beantwortet. Offerten sind erbeten unter Chiffre **Z c 5548 Z** an **Publicitas Zürich**. 336

Schweiz. Drahtziegelefabrik A.-G. Lotzwil

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr im Gasthof zum Bären in Lotzwil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 6. Februar 1937 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Lotzwil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Der Jahresbericht wird, wie bis anhin, den uns bekannten Herren Aktionären direkt zugesandt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Lotzwil, den 2. Februar 1937. 8391

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

auquel est adjointe la **Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise**

Garantie par l'Etat

Prêts hypothécaires et sur nantissement
 Dépôts d'épargne
 Emission d'obligations foncières
 Garde et gérance de titres
 Location de coffres-forts (safes)

112

RUEGG NAEGELI

BAHNHOFSTRASSE 77
 ZÜRICH - 11 25 708
 OB PRANDAU PLATZ

Keyser & Co.

Limmatstrasse 73

Zürich 5
 gegründet 1865

Gummiwaren aller Art
 Packungen für Dampf und Wasser

Treibriemen, Fiber
 Filz, Kork
 Isoliermaterial, Oler

258

PATENTE

ERW. WIRK. M. KIRCHHOFER
 ZÜRICH LÖWENSTR. 51

Jeune commerçant

Suisse-allemand de 23 ans, ayant fait un apprentissage de banque

cherche place

dans une banque ou dans un établissement commercial de la Suisse romande, pour se perfectionner dans la langue française. Salaire modeste. Entrée à convenir. Offres sous chiffre **F c 5456 Z** à Publicitas Zurich. 296

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!

Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!